

## Gemeinde Marthalen

erscheint vierzehntäglich und wird in alle Haushaltungen von Marthalen und Ellikon verteilt.



# Eicheblatt

Nr. 454 / 23. September 2016

## Politische Gemeinde

### AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

#### Bauwesen

Der Gemeinderat sichert an die beitragsberechtigten Kosten für die Dachsanierung bei einem Wohnhaus in der Kernzone von Marthalen einen Beitrag von Fr. 2'587.90 zu.

#### Verkauf Liegenschaft Stube

Die Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2015 hat beschlossen, das Gemeindehaus zur Stube zu verkaufen. Der Gemeinderat wurde beauftragt, der Gemeindeversammlung einen Kaufvertrag mit einem geeigneten Käufer zur Genehmigung vorzulegen, wobei auf die Festsetzung eines Mindestverkaufspreises ausdrücklich verzichtet wurde. Der Hauseigentümergebiet Winterthur hat im Auftrag des Gemeinderates die Liegenschaft am 1. Februar 2016 öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben, wobei eine Eingabefrist bis 30. Juni 2016 angesetzt wurde. Es sind in der Folge acht Offerten eingegangen.

Es zeigte sich, dass vier Mitglieder des Gemeinderates wegen ihrer nahen Beziehungen zu einzelnen Kaufinteressenten in den Ausstand treten mussten. Die Behörde war damit für dieses Geschäft nicht mehr beschlussfähig. Liegen bei einer Mehrheit von Behördenmitgliedern Ausstandsgründe vor, muss die Oberbehörde angerufen werden, und diese muss für Ersatz sorgen. Der Bezirksrat Andelfingen hat mit Beschluss vom 25. Juli 2016 alt Statthalter Kurt Stäheli, Marthalen, als ausserordentliches Mitglied des Gemeinderates ernannt und damit die Beschlussfähigkeit der Behörde wieder hergestellt. Das Dispositiv des Bezirksratsbeschlusses wurde im Eicheblatt Nr. 451 vom 12. August 2016 veröffentlicht.

Der durch den Ausstand reduzierte und durch Kurt Stäheli ergänzte Gemeinderat hat in separaten Sitzungen die acht Angebote geprüft. Er hielt sich dabei an die Kriterien, die bereits in der Weisung zur Gemeindeversammlung vom 3. Dezember genannt wurden: Die zukünftige Nutzung soll zu einer Bereicherung und nachhaltigen Entwicklung des historischen Gebäudes führen und Räume für öffentliche und kulturelle Aktivitäten enthalten. Für eine zweite Angebotsrunde wurden mehrere Anbieter mit unterschiedlichen Konzeptentwürfen ausgewählt. Andere Bewerber, deren Angebot die genannten Anforderungen weniger erfüllte, erhielten eine Absage. Die Kaufinteressenten der zweiten Angebotsrunde sind nun eingeladen, ihre Vorschläge zu konkretisieren, die für die Umsetzung des Konzeptes erforderlichen Investitionen zu bezeichnen und deren Kosten zu schätzen. Daraus soll sich ein definitives Kaufangebot ergeben und dafür ist ein Finanzierungsnachweis für die Gesamtkosten zu erbringen. Der Gemeinderat hofft, dass diese Unterlagen bis Ende Oktober 2016 eingereicht werden können.

Bis der Gemeindeversammlung ein neuer Antrag zum Verkauf der Liegenschaft Stube unterbreitet werden kann, werden verschiedene Verhandlungen und Abklärungen erforderlich sein. Es ist deshalb ausgeschlossen, das Geschäft wie ursprünglich geplant der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2016 zu unterbreiten. Der Gemeinderat strebt an, das Geschäft im ersten Halbjahr 2017 abzuschliessen und der Gemeindeversammlung zum Entscheid vorzulegen. Dieser Zeitplan ist ehrgeizig. Wir werden über die weiteren Schritte regelmässig im Eicheblatt informieren.

#### Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Im Eicheblatt, Ausgaben vom 15. und 29. Juli 2016 erfolgten Aufrufe zum Rückschnitt von Bäumen

und Sträuchern die in den Strassenraum hineinragen. Die Grundeigentümer wurden aufgefordert, die erforderlichen Massnahmen bis Ende August auszuführen, unter Hinweis auf die Polizeiverordnung. Dieser Aufforderung sind zahlreiche Grundeigentümer nicht gefolgt. Die Betroffenen werden schriftlich ermahnt, den Rückschnitt bis 15. Oktober 2016 vorzunehmen. Nach Ablauf dieser Frist wird der Gemeinderat die erforderlichen Schnittarbeiten unter Kostenfolge zu Lasten der Grundeigentümer ausführen lassen.

### **Tiefbau**

Für den Ersatz der Wasserleitung beim Pfarrwegli wird ein Kredit von Fr. 30'095.85 (inkl. MwSt.) bewilligt. Die Tiefbauarbeiten werden an Rolf Bürgler AG, Schaffhausen, die Montagearbeiten an Martin Wipf, Sanitäre Anlagen, Marthalen, vergeben.

### **Verwaltungspersonal**

Robin Samarasinghe, Leiter der Einwohnerkontrolle, hat den Berufsbildnerkurs absolviert und den eidgenössischen Ausweis für Berufsbildner erworben. Der Gemeinderat gratuliert ihm zu diesem Erfolg und wünscht ihm viel Freude in der Lehrlingsausbildung.

### **Zürcher Planungsgruppe Weinland ZPW**

Gemäss Verbandsordnung der ZPW hat die Gemeinde Marthalen das Recht auf drei Sitze in der Delegiertenversammlung. Mindestens eine Delegierte oder ein Delegierter muss dem Gemeinderat angehören. Für die Amtsdauer 2010-2014 wurden als Delegierte der Gemeinde Marthalen gewählt:

Ernst Nägeli, Vertreter des Gemeinderates  
Matthias Stutz, Vertreter des Gemeinderates  
Erich Wipf, Vertreter der Gemeinde

An der Delegiertenversammlung vom 18. Mai 2016 wurde Gemeinderat Matthias Stutz als Delegierter neu in den Vorstand gewählt. Die Gemeinde Marthalen hat die Ersatzwahl eines/einer Gemeindeglieders vorzunehmen. Der Gemeindeversammlung vom 29. November 2016 wird Gemeinderätin Susanne Friedrich als Delegierte des Gemeinderates in die Zürcher Planungsgruppe Weinland ZPW, für den Rest der Amtsdauer 2014-2018, zur Wahl vorgeschlagen.

## **NATUR- UND HEIMATSCHUTZ-VEREIN MARTHALEN**



### **Abendspaziergang** (jeden Monat am 7. um 7 Uhr)

Wann: 7. Oktober 2016, 19.00 Uhr  
Treffpunkt: Bushaltestelle Dorf  
Thema: Natur in der Landwirtschaft

## **ZIVILSTANDSNACHRICHTEN**

### **Trauung**

Laufen-Uhwiesen, 19. August 2016  
Busse, Cory Matthew, von Gränichen AG und Busse geb. Gut, Daniela Marita, von Hittnau ZH, beide wohnhaft in Marthalen.

### **Geburt**

Schaffhausen, 22. August 2016  
Weber, Yannic, von Egg ZH, Sohn des Weber, Philipp Roland und der Weber geb. Mächler, Julie Ursula, beide wohnhaft in Marthalen

## **Winterdienst**

Der Gemeinderat Marthalen sucht für das Pfaden der Gemeindestrassen ab November 2016 einen Mitarbeiter der jederzeit bei Schneefall Einsatz leisten kann. Einsatzbereitschaft vom 15. November - 15. März.

Die Entschädigung erfolgt im Stundenlohn. Der Bewerber muss im Besitz eines vierradangetriebenen Traktors der Klasse 74 - 101 PS sein.

Bewerbungen sind schriftlich bis zum 30. September 2016 an die Gemeindeverwaltung, Postfach, 8460 Marthalen, zu richten. Weitere Auskünfte erteilt Tiefbauvorstand Walter Nägeli, Tel. 079 445 18 53 und bezüglich des Arbeitseinsatzes der Gemeindehandwerker Franz Frei, Tel. 079 671 52 75.

Gemeinderat Marthalen

### **Bewilligungen für ein befristetes Patent zur Führung eines vorübergehend bestehenden Betriebes**

#### **Schlusssturnen 2016**

Wann: Sonntag, 25. September 2016  
10.00 - 20.00 Uhr

Wer: TV Marthalen

Wo: Sportplatz SKM

#### **Tanzabend mit DJ Ricky Adams**

Wann: Samstag, 1. Oktober 2016  
19.00 - 03.00 Uhr

Wer: Verein Dorfläbe

Wo: Stubensaal

### **Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren**

Freitag, 30. September 2016, um 11.30 Uhr im Restaurant Rössli

## Der Gemeinderat informiert:

### Gesuch für erdwissenschaftliche Untersuchungen der Nagra – Sondierbohrung

Bei der Standortwahl für ein Tiefenlager gibt die Sicherheit den Ausschlag. In Etappe 2 des Sachplanverfahrens geologische Tiefenlager (SGT) hat die Nagra vorgeschlagen, von den sechs im Verfahren befindlichen Standortgebieten die beiden Gebiete Jura Ost und Zürich Nordost in Etappe 3 weiter zu untersuchen und die anderen vier Gebiete zurückzustellen.

Zurzeit werden die Vorschläge der Nagra vom ENSI (Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat) überprüft. Vergangenen September hat das ENSI Nachforderungen an die Nagra gestellt, die insbesondere für das mögliche Standortgebiet Nördlich Lägern relevant sind und dazu führen können, dass auch Nördlich Lägern in Etappe 3 vertieft untersucht wird. Das Gutachten des ENSI wird im Frühjahr 2017 erwartet. Der Bundesrat entscheidet Ende 2018 darüber.

Die Nagra hat bereits im Winter 2015/16 mit den vertieften Untersuchungen in Jura Ost und anschliessend in Zürich Nordost begonnen, indem sie dort 3D-seismische Messungen durchgeführt hat. Die Messungen wurden von weiten Teilen der Bevölkerung unterstützt und konnten im Februar 2016 erfolgreich abgeschlossen werden. In Nördlich Lägern führt die Nagra ab diesem Herbst auch eine 3D-Seismik-Kampagne durch.

Neben Seismik gehören auch Sondierbohrungen zu den vertieften Untersuchungen in Etappe 3 des SGT. Die Nagra reicht Ende September 2016 für die vorgeschlagenen Standortgebiete Jura Ost und Zürich Nordost je acht Gesuche für Sondierbohrungen ein. Die Gesuche unterliegen dem Kernenergiegesetz. Das Bundesamt für Energie (BFE) hat bereits angekündigt, dass eine Bewilligung der Gesuche erst nach dem Entscheid des Bundesrats zu Etappe 2 des SGT Ende 2018 erteilt werden könnte. Somit kann mit den Sondierbohrungen frühestens 2019 begonnen werden. Es werden abhängig vom laufend dazugewonnenen Kenntnisstand (Auswertung 3D-Seismik und erfolgte Sondierbohrungen) voraussichtlich drei bis fünf Sondierbohrungen pro Gebiet abgeteuft (Tiefen bis maximal 2000 Meter).

Neben den im vergangenen Winter bereits erfolgten seismischen Messungen ist auf dem Gemeindegebiet von Marthalen auch eine dieser Sondierbohrungen vorgesehen. Die Festlegung des Standortes durch die Nagra **im Gebiet Chinzen** erfolgte in Abstimmung mit dem Kanton, den Gemeindebehörden und Grundeigentümern / Pächtern.

An einer öffentlichen **Orientierungs- / Informationsversammlung** können Sie mehr zu den geplanten Sondierbohrungen erfahren. Vertreter von Nagra und BFE werden Sie über die geplanten Arbeiten informieren und Ihnen anschliessend für Fragen zur Verfügung stehen.

**Termin:** 10. November 2016 um 20 Uhr

**Ort:** Mehrzweckhalle der Primarschule in Trüllikon

## Ortsmuseum beim Hirschen und Wohnmuseum im Bockten

### Sonderausstellung: 'Kirchen-Geschichten'

Sonntag, 2. Oktober von 14.00-17.00 Uhr

wir freuen uns auf Ihren Besuch  
die Ortsmuseumskommission

Möchten Sie ausserhalb der Öffnungszeiten mit einer Gruppe die Ausstellung besuchen, können Sie gerne einen Termin abmachen:

Reini Nägeli, Tel. 052 319 25 45 oder Rosmarie Vollenweider,  
Tel. 052 319 22 45

## Pro Senectute Wandertreff (immer am 1. Montag im Monat bei jeder Witterung)

### Wir wandern von Pfäffikon ZH über Seegräben nach Kempten

Wanderzeit: ca. 2 Stunden

Aufstieg: 40 Meter

Abstieg: 40 Meter

Wanderschuhe und Wanderstöcke empfohlen

Wann: **Montag, 3. Oktober 2016**

Abfahrt: **13.00 Uhr**, Bahnhof Marthalen

Billet: bitte 9Uhr Pass lösen

Ankunft: **ca. 18.30 Uhr**

Es freuen sich auf viele Wanderlustige

Pro Senectute Ortsvertretung

Esther Mischler

Tel.: 052 319 31 75

**Versicherung ist Sache der Teilnehmer.**

## Beauty Corner Schönheitspflege von Kopf bis Fuss.

denn was gibt es schöneres als sich ausgeglichen und gepflegt zu fühlen

Gesichtspflege

Fusspflege

Manicure

Haarentfernung

Wimpern/Brauen färben

Pflege- und Schminkberatung

Ergoline-Solarium (Open Sun)



Das starke Team  
für Sie und Ihn

Wir freuen uns auf Sie!

Ruedelfingerstrass 4, 8640 Marthalen, 079 236 71 71



Turnverein Marthalen

## Schlussturnen

Sonntag 25. September 2016  
SKM (Oberstufenschulhaus Marthalen)

Ab 11:30 Festwirtschaft

13:00 **Beginn Kinderwettkampf**  
Jugi und Mädchenriege  
(Treffpunkt 12.45 Uhr)

Ca. 15.00 **Plausch- Schwingen für Jung und Alt**

Ca. 17:00 **Rangverkündigung**

Die Turnerfamilie Marthalen freut sich über zahlreiche Zuschauer.

[www.tv-marthalen.ch](http://www.tv-marthalen.ch)

## Mütter- und Väterberatung

Beratung jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats im Zentrum für Pflege und Betreuung Weinland.

Beratungstage 2016

22. September 2016

13 + 27. Oktober 2016

10. + 24. November 2016

8. + 22. Dezember 2016

Änderungen und Ferien werden gemeldet.

Alle Beratungs- und Hausbesuchstermine auf Anmeldung.

Telefonsprechstunde: Tel. 052 304 26 36  
Dienstag bis Freitag, 08.00 Uhr - 09.30 Uhr oder  
zu den Bürozeiten direkt über das Sekretariat,  
Tel. 052 304 26 11

Veronica Munz-Weber  
Mütter- und Väterberatung Andelfingen



# Taschenbuch – Tausch

In der Bibliothek



**Mittwoch, 5. Oktober 2016**

**18.00 bis 20.00 Uhr**

Brauchen Sie noch Ferienlektüre?

Bringen Sie Ihre gelesenen

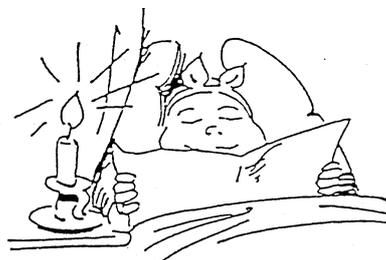
Taschenbücher und tauschen Sie

sie 1 : 1 ein.

Eine vielseitige Auswahl ist vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Bibliothek Marthalen



## **Seniorenachmittage Winter 2016 / 2017**

Mehrzweckhalle Marthalen, Beginn jeweils um 14 Uhr

Auch Jüngere und Interessierte anderer Kirchgemeinden sind willkommen!

### **26. Oktober 2016**

Weg der Schweiz

1991 ist zum 700-Jahr-Jubiläum der Eidgenossenschaft als bleibendes Andenken dieser wunderschöne Wanderweg im Herzen unserer Heimat entstanden. Max Huber, den wir schon kennen, will uns mit seinem Dia-Vortrag anspornen, ihn wieder mal selber unter die Füsse zu nehmen.

### **16. November 2016**

Marthaler Impressionen

Ernst Wegmann zeigt uns Filmausschnitte von Karl Nägeli aus den 1950er und 1970er-Jahren. Wir werden vielen bekannten Gesichtern aus unserem Dorf begegnen und das legendäre Sängerfest wieder aufleben lassen.

### **7. Dezember 2016**

Vorweihnachtsfeier

Um **12 Uhr gibt es ein festliches Essen**, Pfr. Ernst Friedauer erzählt eine weihnächtliche Geschichte. Susan Wipf und Mariella Haag unterhalten uns vierhändig am Klavier und begleiten uns beim Singen von Weihnachtsliedern.

### **18. Januar 2017**

Dog Dancing

Nein, wir werden nicht mit den Hunden tanzen, sondern Hunde werden uns tanzend ihre Kunststücke vorführen - ein erstaunliches Spektakel erwartet uns.

### **15. Februar 2017**

Die Welt des kleinen Prinzen

Markus Griesser, Leiter der Sternwarte Eschenberg in Winterthur, beschäftigt sich seit seiner Jugend mit Astronomie. Er ist ein international anerkannter Experte für erdnahe Kleinplaneten. Einst wurden die Dinosaurier durch einen Astroiden ausgelöscht. Wie ist das heute mit diesen gefährlichen Geschossen aus dem All?

### **22. März 2017**

Berner Chansons von Mani Matter

Andreas Aeschlimann präsentiert uns bekannte und unbekanntere Lieder und Texte des unvergesslichen Berner Chansoniers. Mani Matters Chansons haben nichts an Aktualität verloren und erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit bei Jung und Alt.

Bitte dieses Blatt zur Information aufbewahren  
Alle Daten können auch auf [www.ref-marthalen.ch](http://www.ref-marthalen.ch) eingesehen werden.  
Kontaktperson Rosmarie Vollenweider 052 319 22 45

# HUSER HomeElectronics

**Huser HomeElectronics**  
Widmergasse 19  
8466 Trüllikon  
Tel. 052 319 13 13

## Ihr Fachgeschäft für • Audio • TV • Service & Verkauf

Geschäfte vor Ort sind ein Stück Lebensqualität. Das gegenseitige Kennen schafft eine gute Vertrauensbasis und sorgt für ehrliche Beratung, umfangreiche Leistung und faire Preise.

Huser HomeElectronics im "Herzen" des Zürcher Weinlandes mit der familiären Note!

### Unsere Leistungen bei HomeElectronics

Ihr regionales Fachgeschäft rund um die Unterhaltungselektronik (Audio / TV / Multimedia usw. / Dienstleistungen, Reparaturen und Verkauf).

Wir sind das offizielle Service Center in der Schweiz und autorisiert von der Firma GP Acoustics GmbH - Deutschland für die Marken **ARCAM** (hochwertige Hifi- und Multimedia-Anlagen) und **KEF** (hochwertige Hifi - Lautsprecher).

Die Beratung beim Kunden zuhause wird bei Huser HomeElectronics grossgeschrieben. In unserem Service Center ist ein kleiner Show-Room integriert. Hier können wir kompetent beraten und bieten auf Bestellung alle gängigen Marken an.

**Geschäftseröffnung - Tag der offenen „Werkstatt-Türe“**  
**Samstag, 1. Oktober 2016 / 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr.**

**Gerne laden wir Sie zu einem Apéro ein!**

Unsere Öffnungszeiten: Montag geschlossen / Dienstag bis Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr / Samstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

Nachmittags sind wir im Aussendienst bei unserer geschätzten Kundschaft. Wir sind aber immer telefonisch zu folgenden Zeiten erreichbar:  
Dienstag bis Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr / 13:30 Uhr - 18:00 Uhr / Samstag 09:00 - 13:00 Uhr

**1. Oktober '16**  
**Stubesaal Marthalen**

**Tanzmusik** by Ricky Adams

**JUKEBOX NIGHT**

**21:00**

**Türöffnung 19:30 Uhr**  
**Eintritt Sfr. 15.-**

**Wirtschaft mit Drinks und Snacks**



# Adventsfenster in Marthalen & Ellikon am Rhein



Der grosse Adventskalender bringt viel Licht und Wärme in die kalten Winterabende. Nun ist es also wieder soweit. Nach der letztjährigen Pause möchten wir unsere schönen Dörfer dieses Jahr wieder in speziellem Glanz erscheinen lassen und suchen 24 Adventsfenster - GestalterInnen.

Haben Sie Lust als Einzelperson, Familie, Schulklasse, Nachbarn oder sonstige Gruppe ein Fenster zu gestalten?

Sie können Ihre ganz persönlichen Ideen verwirklichen, ob mit oder ohne „offene Stube“.

Vom 1. – 24. Dezember wird hoffentlich jeden Abend an einem Haus ein Adventsfenster zu leuchten beginnen.

Wir hoffen, dass wir Sie mit unserem Aufruf angesprochen haben und freuen uns auf ein reges Interesse.

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne bis am **25. Oktober 2016** per Telefon / Mail oder schriftlich entgegen.

*Fakultativ können bei der Anmeldung zwei bevorzugte Daten angegeben werden.*

Die definitive Zuteilung der Adventsfenster erfolgt aber nur an der Einteilungssitzung vom 02. Nov. 2016. Teilnahme ist obligatorisch!

Frauenverein Marthalen

Mirjam Buchter      Madacker 1, 8460 Marthalen  
Tel. : 052 / 319 24 10, Mail: m\_baumann@bluemail.ch

Zur Einteilung der Fenster treffen wir uns am **2. November 2016** um 19.30 Uhr in der: Ehemaligen „Dracheschür“, Maiegass 17, 8460 Marthalen

.....  
Anmeldung Adventsfenster 2016 Marthalen / Ellikon am Rhein

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Wunschdatum fakultativ

Mit offener Stube

Ohne offene Stube

--	--	--



Kanton Zürich  
Sicherheitsdirektion

## Passbüro

Sihlquai 253, Postfach, 8090 Zürich  
043 259 73 73, passbuero@ds.zh.ch

April 2016/KB

## Bezug einer Schweizer Identitätskarte, eines Schweizer Passes oder eines Provisorischen Passes (Notpass)

### 1. Identitätskarte (IDK)



Wer nur eine IDK möchte, muss diese persönlich bei der **Einwohnerkontrolle** seiner Wohnsitzgemeinde (Stadt Zürich: Kreisbüros) beantragen. Erkundigen Sie sich vorab, ob ein Foto mitzunehmen ist.\*Die alte IDK ist zur Entwertung mitzubringen, egal, ob sie noch gültig oder bereits abgelaufen ist. Bei Verlust ist eine Verlustanzeige einer Schweizer Polizeistelle vorzuweisen.

Das Passbüro nimmt keine Anträge für die Ausstellung nur einer IDK entgegen.

Eine IDK für Erwachsene ist 10 Jahre gültig und kostet CHF 70 (inkl. Porto für den Versand vom Produktionsort an die Lieferadresse). IDKs für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind 5 Jahre gültig und kosten CHF 35 (inkl. Porto).

### 2. Pass oder „Kombi“ (bestehend aus Pass & IDK)



Der Pass oder das „Kombi“ können nur beim kantonalen Passbüro beantragt werden. Die Antragsteller müssen ihren Wohnsitz im Kanton Zürich haben.

#### Antrag



Den Antrag und die damit verbundene Vereinbarung eines Termins zur persönlichen Vorsprache wickeln Sie am einfachsten über [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch) ab. Wer keinen Internet-Zugang hat, kann den Antrag telefonisch unter 043 259 73 73 stellen, muss jedoch mit einer Warteschleife rechnen. Eine Vorsprache ohne vorherigen Antrag (online oder telefonisch) und **ohne Terminvereinbarung ist nicht möglich**.

#### Vorsprache

Am Termin werden die biometrischen Daten (Foto, Fingerabdrücke, Unterschrift) erfasst (kein eigenes Foto nötig). Alte Pässe und IDKs sind mitzubringen, egal, ob sie noch gültig oder bereits abgelaufen sind. Sie müssen entwertet werden, bevor die neuen Ausweise zugestellt werden können. Bei Verlust ist eine Verlustanzeige einer Schweizer Polizeistelle vorzuweisen. **Neu eingebürgerte Personen** weisen sich bitte mit ihrem ausländischen Pass aus. Bei **Neugeborenen** ist das Original des Geburtsscheins oder des Familienbüchleins mitzunehmen. **Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren**, die nicht von den Eltern begleitet werden, benötigen deren schriftliche Zustimmung.

### 3. Provisorischer Pass (Notpass)



Für den Provisorischen Pass können Sie ohne Termin beim Passbüro am Sihlquai 253 (oder dem Notpassbüro am Flughafen) vorsprechen. Da er nicht biometrisch ist, berechtigt er nicht überall zur Einreise oder zum Transit. Bei grosser Nachfrage kann es zu Wartezeiten kommen. Ein noch gültiger oder abgelaufener Pass ist zur Entwertung mitzubringen. Bei Verlust ist eine Verlustanzeige einer Schweizer Polizeistelle vorzuweisen.

\* In Marthalen wird ein Passfoto benötigt.

#### 4. Gültigkeit & Preise / Produktionsdauer

Die Gebühren sind vor Ort bar oder mit Kredit-/Debitkarte zu bezahlen. Erst danach werden die Ausweise produziert. (Eine Bezahlung auf Rechnung ist nicht möglich.)

Ausweisart	Gültigkeit	Preis (inkl. Porto*)
Pass Erwachsene	10 Jahre	CHF 145.00
Pass Kinder und Jugendliche (0-18 J.)	5 Jahre	CHF 65.00
„Kombi“ (Pass & IDK) Erwachsene	10 Jahre	CHF 158.00
„Kombi“ (Pass & IDK) Kinder (0-18 J.)	5 Jahre	CHF 78.00
Provisorischer Pass	1 Reise / max. 12 Monate	CHF 100.00 (kein Porto)
Provisorischer Pass am Flughafen	1 Reise / max. 12 Monate	CHF 150.00 (kein Porto)

\* entsteht durch den Versand der Ausweise vom Produktionsort an die im Antrag erfasste Lieferadresse

Passverlängerungen und Kindereinträge sind nicht möglich.

Die Produktion des biometrischen Passes und der IDK dauert maximal 10 Arbeitstage. Der Ausweis wird vom Produktionsort eingeschrieben an die im Antrag erfasste Lieferadresse verschickt. **Voraussetzung für einen Versand an die Privatadresse ist, dass die alten Ausweise zum Termin mitgebracht und entwertet wurden.** Andernfalls müssen die neuen Ausweise – gegen Abgabe der alten Dokumente – im Passbüro abgeholt werden.

#### **Tipp: Erneuern Sie Ihren Pass in den Monaten Oktober bis Februar!**

In den Hauptreisezeiten (März bis September) werden sehr viele Passanträge gestellt. Während dieser Zeit ist es schwieriger, Terminwünsche zu berücksichtigen.

#### 5. Standort und Öffnungszeiten

Das Passbüro ist rollstuhlgängig und ab HB Zürich mit den Tramlinien 4, 13 und 17 bis **Haltestelle Quellenstrasse** erreichbar. Es gibt nur wenige (kostenpflichtige) Parkplätze.



#### **Telefonische Erreichbarkeit**

MO/DO: 08:00 bis 12:00 Uhr  
13:30 bis 17:00 Uhr

DI/MI/FR: 08:00 bis 12:00 Uhr  
13:30 bis 16:00 Uhr

#### **Öffnungszeiten**

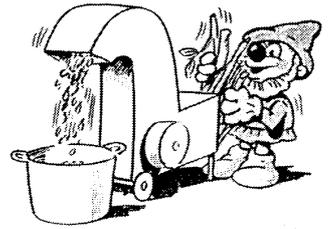
MO/DO: 08:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 18:00 Uhr

DI/MI/FR: 08:00 bis 16:00 Uhr  
durchgehend

Das Passbüro erteilt keine Auskünfte zu Einreisebestimmungen anderer Länder. Dafür wenden Sie sich bitte an die Botschaft/das Konsulat des Ziellandes, Ihr Reisebüro oder die Fluggesellschaft, mit der Sie fliegen. Für visafreie Reisen in die USA oder Kanada (inkl. Transit) sind zudem elektronische Einreisebewilligungen (ESTA oder eTA) auszufüllen.

# Häcksel-Service Herbst 2016

Der Häcksel-Service im letzten Frühling wurde wieder von vielen Haushaltungen benutzt. Darum möchten wir Ihnen auch in diesem Herbst wieder Gelegenheit bieten, den holzigen Gartenabraum kostenlos häckseln zu lassen. Der ca. 1 cm lange Häcksel sollte später mit dem Grünzeug-Abfall aus Küche und Garten vermischt und dann kompostiert werden. Nach ein paar Wochen Lagerung kann dann der "vergorene" Häcksel im Garten ausgestreut werden.



**Wann?** Montag, **10. Oktober** / **7. November** / **5. Dezember 2016**

**Was?** Äste, Stängel und Stauden **ohne Wurzeln (keine Steine und Erde)** bis gut armdick, möglichst nicht halbiert, **feine Stauden zu grossen Bündeln zusammengeschnürt.**

**Wo?** Bei Ihnen zu Hause am Strassenrand oder auf dem Hofplatz.

**Wie?** Das Häckselteam fährt mit seinem Traktor und Häcksler im Laufe des Tages bei Ihnen vorbei und häcksel das bereitgelegte Material auf einen kleinen Haufen oder besser in grosse von Ihnen bereitgestellte Gefässe. Ihre Anwesenheit ist dazu nicht unbedingt erforderlich.

**Wieviel?** Normale Mengen sind gratis! Für grosse Mengen und aussergewöhnliches Häckselgut wird der Aufwand zum Stundenansatz von Fr. 120.00 in Rechnung gestellt.

**Wohin?** Das Häckselgut wird nicht abtransportiert. Falls Sie dafür keine Verwendung haben, lässt sich sicher in der Nachbarschaft jemand finden, der das Häckselgut gerne entgegennimmt.

Falls Sie an unserem Häcksel-Service interessiert sind, melden sie sich **bis spätestens 7. Oktober, 4. November, bzw. 2. Dezember 2016** (Freitagmorgen, 11.30 Uhr vor dem Häckseldatum) an. Ihre Anmeldung nimmt die Gemeindeverwaltung, 8460 Marthalen, telefonisch unter 052 305 44 44, per E-Mail [admin@marthalen.ch](mailto:admin@marthalen.ch) oder mit unten stehenden Talon entgegen.

Mit einer rechtzeitigen Anmeldung erleichtern Sie dem Häckselteam die Arbeit und verhindern, dass Ihr bereitgestelltes Material nicht gehäcksel wird.

## Der Gemeinderat

----- Bitte hier abtrennen -----

### Anmeldung zur Häckselaktion vom

Bitte gewünschtes Datum ankreuzen  10.10.2016  7.11.2016  5.12.2016

Name, Vorname: ..... Tel.: .....

Adresse: .....

Lage des Häckselguts: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....



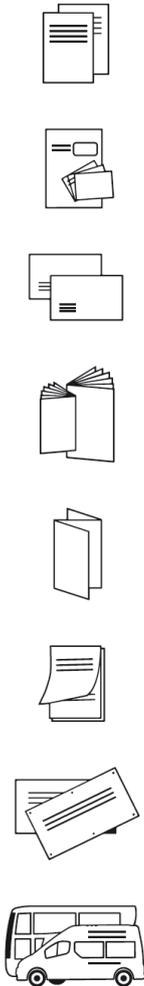
**WITZIG DRUCK AG**

Von der **Idee**  
zur fertigen **Produktion**

**Ihr Partner** für

- Konzepte
- Gestaltung
- Drucksachen
- Beschriftungen

**www.witzigdruck.ch**





**HEV** Region Winterthur  
Hauseigentümergebiet Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens  
www.hev-winterthur.ch 052 212 67 70

HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich!  
Unsere Dienstleistungen gehen weit über den Verkauf hinaus.

Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hauseigentümergebiet!



Verkauf  
Schätzung  
Bauberatung  
Rechtsberatung  
Vermietung




**Evangelische Freikirche**  
**Chrischona-Gemeinde Marthalen**  
Stationsstrass 1, 8460 Marthalen



**"ICH GAB IHNEN ALLE MEINE GEBOTE - TROTZDEM TUN SIE SO, ALS HÄTTEN SIE NIE ETWAS DAVON GEHÖRT."**

DIE BIBEL: HOSEA 8 VERS 12

©2010 ERF.de

### Unsere Anlässe / Gottesdienste

(alle Gottesdienste mit altersgerechtem Kinderprogramm!)

**Sonntag, 25.09. / Gemeindezentrum, mit ME**  
10:00 Uhr: Ernte-Dank-GD; Predigt: Arthur Lampe

**Sonntag, 02.10. / Gemeindezentrum, mit AM**  
09:30 Uhr: Gottesdienst; Predigt: Arthur Lampe

**Jungschar** (www.jungschar-marthalen.ch)  
Sa, 24.09., 14:00 Uhr: David und Jonathan  
Kontakt: Jasmin Wunderli 079 847 96 41

**Jugendgruppe**  
Sa, 24.09., 20:00 Uhr: lockeres Progr. – grillieren  
Do, 29.09., 20:00 Uhr: Jugendhauskreis  
Kontakt: Sandra Pletscher 078 628 90 63

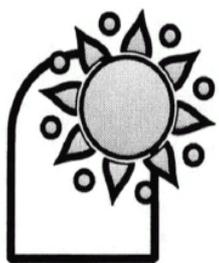
**Teenagerclub**  
Kontakt: Adrian Moser 079 254 26 13

**Jugendgottesdienst** (www.godi-wyland.ch)  
So, 02.10., 20:00 Uhr: Löwensaal Andelfingen  
Kontakt: Patrick Ferreira 079 323 98 59

**Frauengruppe**  
Sa, 24.09., 08:45 Uhr: Fitness für jede Frau  
Kontakt: Simone Rist 076 559 77 99

Weitere Infos auf [www.chrischona-marthalen.ch](http://www.chrischona-marthalen.ch)  
oder beim Pastor: Arthur Lampe 052 319 11 41

*jeder ist herzlich eingeladen!*



# Chile-Fänschter

der reformierten Kirchgemeinde

## Gottesdienste

So, 25. Sept. **Gottesdienst im ZPBW (Altersheim)**  
10.00 Uhr Pfr. Ernst Friedauer  
Klavier: Liselotte Breuning Züger  
Kollekte: Zürcher Lehrhaus  
*Kirchgemeinde Ossingen zu Gast*

So, 2. Okt. **Der etwas andere**  
19.15 Uhr **Abendgottesdienst**  
„Schuster Martin“ oder  
**Wo Liebe ist, da ist auch Gott**  
von Tolstoj (siehe Ausschreibung)  
aufgeführt von Cornelis Rutgers  
(für Erwachsene & Jugendliche)  
Pfr. Ernst Friedauer  
Orgel: Liselotte Breuning Züger  
Kollekte: Kirche weltweit

So, 9. Okt. **Regionaler Gottesdienst**  
10.00 Uhr **in Benken**  
Pfr. Stefan Becker  
Orgel: Bojana Ammersinn  
Kollekte: FRAGILE Ostschweiz  
9.30 Uhr *Fahrdienst beim Dreispitz*  
*(Primarschulhaus)*

So, 16. Okt. **Regionaler Gottesdienst**  
9.30 Uhr **in der Bergkirche Rheinau**  
Pfr. Hanspeter Cloos  
Orgel: Elisabeth Ritter  
Kollekte: SEK Frauenarbeit  
*Postauto Marthalen, Bhf ab 09.04 Uhr*  
*Marthalen, Dorf ab 09.06 Uhr*  
*Rückfahrt Rheinau, Schulplatz 10:43 Uhr*

So, 23. Okt. **Gottesdienst**  
9.30 Uhr Pfr. Ernst Friedauer  
Orgel: Hanna Rajchman-Berli  
Kollekte: Herberge zur Heimat  
Anschliessend Chile-Kafi 

So, 30. Okt. **Erntedank-Gottesdienst**   
9.30 Uhr Pfr. Ernst Friedauer  
Mitwirkung: Frauenchor  
Orgel: Liselotte Breuning Züger  
Kollekte und Erntedankgaben für:  
diheiplus, Neuhausen  
Anschliessend Chile-Kafi 



## Kinder und Jugend

**Chinder-Chile** (ab 3 Jahren, inkl. Gschichtehöck)  
Fr, 30. Sept. 15.30 – 16.00 Uhr in der Kirche

**Gschichtehöck** (Kindergarten und 1. Klasse)  
Jeden Freitag\* 15.15 - 16.00 Uhr im Treffpunkt  
\* ausser an Chinder-Chile-Daten → siehe oben

**minichile** (2. Klasse) ca. jeden 2. Montag  
Mo, 26. Sept. 13.30 – 15.05 Uhr im Treffpunkt  
Mo, 24. Okt. 13.30 – 15.05 Uhr im Treffpunkt

**3. Klass-Unti** jeden Dienstag im Treffpunkt  
Di, 27. Sept. 13.15 – 14.10 Uhr  
Di, 4. Okt. 13.15 – 14.10 Uhr

**Club 4** (4. Klasse) im Treffpunkt  
Mo, 26. Sept. 15.20 – 16.20 Uhr (Gruppe **M2**)  
Mi, 28. Sept. 13.30 – 16.45 Uhr (Gruppe **M1**)  
Mo, 3. Okt. 15.20 – 16.20 Uhr (Gruppe **M2**)

**JuKi** (Junge Kirche)  
Mi, 28. Sept. JuKi regional **in Trüllikon**  
17.15 - 19.40 Uhr (mit Anmeldung)  
Exkursion: „Ein Ohr für die Schöpfung“  
Angemeldete werden über Fahrdienst informiert.

So, 2. Okt. **„Wo Liebe ist, da ist auch Gott“**  
19.15 Uhr Der etwas andere Abendgottesdienst  
Marthalen siehe separate Ausschreibung

**Konfirmandenunterricht**  
Konfunti im Treffpunkt nach Absprache  
Sa, 29. Okt. 10.15 – 12.45 Uhr **in Trüllikon**  
Konf-Modul: Todesstrafe

**Sunnigs-Höck & Chinderhüeti**   
So, 6. Nov. ab 9.15 Uhr in der „Stube“

**Cevi Marthalen** ([www.cevimarthalen.ch](http://www.cevimarthalen.ch))  
Sa, 24. Sept. 14.00 - 17.00 Uhr Pausenplatz  
Sa, 5. Nov. 14.00 - 17.00 Uhr Pausenplatz

**Kinderhütendienst** im Giebelzimmer  
Do, 6. Okt. 13.30 – 17.00 Uhr



Anlässe mit diesem Bild sind auch gut für Familien mit jüngeren Kindern geeignet.

**Sie sind herzlich willkommen!**

Pfarramt: **Pfr. Ernst Friedauer, 052 301 40 01**  
Internet: **[www.ref-marthalen.ch](http://www.ref-marthalen.ch)**

## Weitere Termine

Details unter: [www.ref-marthalen.ch](http://www.ref-marthalen.ch)

### Herzliche Einladung

## zum etwas anderen Abendgottesdienst

«Schuster Martin» oder

«Wo Liebe ist, da ist auch Gott»

**Sonntag, 2. Oktober 2016**

**19.15 Uhr**

**Kirche Marthalen**

Wo Liebe ist, da ist auch Gott - Eine  
Erzählung von Leo Tolstoj

- Eine (dramatische) Lesung von  
Cornelis Rutgers, umrahmt  
und bereichert mit Musik von  
Tschaikowski und Grieg
- Dauer ca. 1 Stunde
- Geeignet für Erwachsene und  
Jugendliche

6. - 9. Okt. **Gemeindereise** für Angemeldete

Sa, 15. Okt. **Gesprächskreis** in der Kirche  
20 Uhr Thema im Internet und im nächsten  
Chile-Fänschter

Mi, 26. Okt. **Seniorenachmittag** in der MZH  
14.00 Uhr **Dia-Vortrag von Max Huber**  
«Weg der Schweiz»

Fr, 28. Okt. **Filmabend** in der Kirche  
19.30 Uhr Siehe Internet und im nächsten  
Chile-Fänschter

So, 30. Okt. **Erntedank-Gottesdienst**

So, 20. Nov. **Kafistube** in der MZH

## Seniorenachmittage 2016/17

Wir konnten noch herrlich warme und sonnige Sommertage geniessen und schon hat der Herbst seinen Anfang gefunden. Obwohl wir manchmal mit Wehmut zurückblicken, können wir doch jeder neuen Jahreszeit wieder etwas Schönes abgewinnen. Bewundern Sie im Herbst auch die schönen Farben? Freuen Sie sich am reifen Obst, den leuchtenden Kürbissen oder an den Pilzen im Wald? **Und dann sind ja noch die geselligen, lustigen, spannenden oder unterhaltenden Seniorenachmittage, die im Spätherbst beginnen und im Winterhalbjahr jeden Monat stattfinden!** An der Durchführung der Seniorenachmittage hat sich in diesem Jahr nichts geändert, aber sehr wohl im bewährten Vorbereitungsteam. An dieser Stelle danken wir **Frieda Wepfer** nochmals ganz herzlich für ihren tollen Einsatz während der letzten **36 Jahre!** Sie hat sich mit ihrem Team umsichtig um die Verpflegung an den Seniorenachmittagen und die Einsatzplanung beim Einrichten der Mehrzweckhalle gekümmert. An ihrer Seite haben **Agnes Bertalan, Conny Fehr** und **Margrit Rosset** im Verpflegungsteam mitgewirkt und geben ihre Tätigkeit ebenfalls in andere Hände. **Paul Dubach, Gaston Junker, Remy Rosset** und **Karl Wepfer** sorgten während mehrerer Jahre für das Bereitstellen von Stühlen und Tischen.

**Die Kirchenpflege dankt all den lieben Helfenden von ganzem Herzen für ihren engagierten Einsatz!** Viele von ihnen werden hoffentlich wieder an den Seniorenachmittagen anzutreffen sein, neu aber nur zum Genuss und ohne Verpflichtung. Natürlich freuen wir uns sehr, dass die neue „Saison“ mit einem vollständigen Team aus einigen bisherigen und vielen neuen Helfenden unter der Leitung von **Anita Krieger** starten kann. Wir danken ihnen allen für ihre Unterstützung und wünschen viel Freude an ihrem gemeinsamen Wirken!

Bitte beachten Sie das separate Programm für die Seniorenachmittage, zu denen auch Jüngere und Interessierte aus anderen Gemeinden herzlich willkommen sind!

## Zeitung «reformiert.»

Die Zeitung «reformiert.» bietet anregenden Lese- stoff zu Themen rund um Gesellschaft und Kirche, Religion und Spiritualität, Politik und Kultur. Seit letztem Jahr wird «reformiert.» in Marthalen an alle reformierten Personen bzw. Haushaltungen verschickt und nicht mehr flächendeckend verteilt. Die Kirchgemeinde Marthalen trägt die Kosten für die 23 Ausgaben (Abonnementspreis Fr. 23.--). An Stelle eines Beitrages an diese Kosten bitten wir Sie in diesem Jahr um eine Spende zu Gunsten der Wohnschule Freienstein. Weitere Informationen dazu finden Sie im Brief, welcher der reformiert.-Ausgabe vom 30. Sept. beiliegen wird. Ganz herzlichen Dank für Ihre freiwillige Spende, die vollumfänglich weitergeleitet wird!

# Seniorenferien vom 5. - 9. September 2016

Bericht von Berta Keller

Am Montagmorgen um neun stand auf dem Rössliplatz, bei leichtem Regen, der Moser-Car bereit, um eine muntere Reiseschar nach Heiden zu bringen. Dort wollten wir unsere Seniorenferien im Hotel Heiden verbringen. In Heiden angekommen, schnell noch die Koffer beschriften, nun nur keine Zeit mehr verlieren, denn das Personal war bereit, um das Mittagessen zu servieren.

Nach gutem Essen, Schlüssel verteilen, dann das Hotel erkunden, bald hatten alle ihre Bleibe gefunden. Koffer auspacken, das Zimmer inspizieren, den Regenschirm versorgen, das Bett testen und ausprobieren, ist die Matratze zu weich oder zu hart oder gerade richtig für einen kurzen Mittagschlaf? Die einen zog es danach noch in die Stadt, denn das Wetter lud zum Lädelen, Spazieren, Kaffee mit Kuchen geniessen oder plaudern ein. Beim Abendessen wurde noch das morgige Programm besprochen, die ersten haben sich bald verabschiedet und sind nach dem langen Tag in ihre Betten gekrochen.

Am Dienstagmorgen sind die Frühaufsteher nach dem Badevergnügen gut gelaunt zum Frühstück und der Andacht erschienen. Alle haben sich auf den kommenden Tag gefreut, am Nachmittag war ein Spaziergang mit Cervelat braten und Appenzeller Geschichten vorlesen angesagt. Zum Abschluss des Tages wurden wir im Hotel zu einer Bilderschau von einer Reise nach Peru geladen. Wer dann noch nicht müde war, hat sich darnach noch einen Schlummertrunk gegönnt.

Früher Aufbruch am Mittwochmorgen, dann mit dem Zug nach Rorschach und weiter mit dem Schiff nach Lindau, dort angekommen stürzten wir uns in den Touristen-Rummel, haben aber dann schnell das Hotel fürs Mittagessen gefunden. Im Lindauerhof wurden wir sehr verwöhnt, haben fein getafelt, einen guten Wein genossen und sind anschliessend zu neuen Aktivitäten aufgebrochen. Mit der kleinen Städtchen Bahn sind wir durch Lindau gebummelt und haben so die Stadt erkundet. Am Abend, im Hotel Linde in Heiden, lud der Appenzellerverein zu einem bunten Abend mit Gesang, Hackbrett und Volkstanz ein.

Ein Besuch im Textilmuseum in St. Gallen stand am zweitletzten Tag auf dem Programm. Die Führung war sehr interessant, doch leider zum Stehen für alle etwas lang. Nach einem kleinen Imbiss lud St. Gallen noch zum Bummeln ein. Anschliessend brachte uns das Postauto pünktlich zum Nachtessen nach Heiden zurück. Ein Lottoabend war für den Schlussabend geplant, darum haben sich alle zum Lotto spielen um den langen Tisch versammelt. Dabei gab es einige Sieger, alle andern sind leer ausgegangen.

Schon Freitag, der Rückreisetag ist angebrochen: Mitbringsel einkaufen, Sprudelbad und Mittagessen noch einmal geniessen, Zimmer aufräumen und Koffer verschliessen. Die Ferien in Heiden sind nun Vergangenheit, aber die Erinnerung an diese erlebnisreichen Tage bleibt.

Wir möchten allen danken, die diese Reise vorbereitet und begleitet haben und hoffen, dass sie den Mut für die nächsten Seniorenferien haben.



## VERANSTALTUNGSKALENDER

Wann?	Wer?	Was?	Bemerkung
So, 25. September	TV Marthalen	Schlussturnen 2016	10.00 - 20.00 Uhr, Sportplatz SKM
Fr, 30. September	Frauenverein	Mittagstisch für Senioren	11.30 Uhr, Restaurant Rössli
Sa, 01. Oktober	Verein Dorfläbe	Tanzabend mit DJ Ricky Adams	19.00 - 03.00 Uhr, Stubesaal
So, 02. Oktober	Ortsmuseumskommission	Sonderausstellung: 'Kirchen-Geschichten'	14.00 - 17.00 Uhr, Ortsmuseum
Mo, 03. Oktober	Pro Senectute	Wandertreff	13.00 Uhr, Bahnhof Marthalen
Mi, 05. Oktober	Bibliothek Marthalen	Taschenbuchtausch	18.00 - 20.00 Uhr, Bibliothek
Fr, 07. Oktober	Natur- und Heimat-schutzverein	Abendspaziergang	19.00 Uhr, Bushaltestelle Dorf

**Transporte**  
**Muldenservice**



**HANSJÖRG  
Rüeger**  
8460 Marthalen

**Entsorgungsprobleme?**

Sie erhalten bei uns die passende Mulde  
in den Grössen von 2 bis 40 m<sup>3</sup>.

Wir beraten Sie gerne.  
Rufen Sie uns unverbindlich an.  
Telefon 052 319 13 85

**[www.rueger-transport.ch](http://www.rueger-transport.ch)**



seit 1938

**Keller**  
Malergeschäft  
8460 Marthalen

**Frisch gestrichen  
eine saubere Sache!**

**Urs Keller**

Telefon 052 319 25 62  
Fax 052 319 25 10  
[maler.keller@bluewin.ch](mailto:maler.keller@bluewin.ch)

**Impressum:** Gemeinde Marthalen  
 Artikel und Inserate an: Gemeindeverwaltung, Postfach, 8460 Marthalen, Tel. 052 305 44 44, Fax: 052 305 44 55  
 E-Mail: [robin.samarasinghe@marthalen.ch](mailto:robin.samarasinghe@marthalen.ch); Website: <http://www.marthalen.ch>  
**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: Mittwochmorgen, 28. September 2016, 09.00 Uhr**  
**Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung von eingesandten Beiträgen.**  
**Redaktion: Robin Samarasinghe, Gemeindeverwaltung Marthalen**  
 Druck: Witzig Druck AG, Marthalen